



<https://biz.li/2m2j>

# 11. AUSGABE DER SCHRIFTENREIHE "HÖVER: MEHR ALS MERGEL" ERSCHIENEN

Veröffentlicht am 30.01.2024 um 12:00 von Redaktion AltkreisBlitz

Die 11. Ausgabe der Schriftenreihe "Höver: Mehr als Mergel" ist jünger erschienen. Die achtseitige Broschüre ist wie immer kostenlos als Druckausgabe im Ort oder als Download ([www.unser-hoever.de](http://www.unser-hoever.de)) erhältlich.

## Die Themen im neuen Heft:

Folkhard Matthes, Jahrgang 1931, ist in Höver aufgewachsen. Im November 2023 besuchte er nach langjähriger Abwesenheit Höver. Sein Erinnerungsvermögen und sein Namensgedächtnis ist beeindruckend. Die elterliche Wohnung war eine Werkwohnung auf dem Zementwerk Alemannia, wo sein Vater als Direktor tätig war. Reimund Wohlgemuth beschreibt das Treffen mit ihm.

Unter der Überschrift "Höveraner und ihre Hobbies" wird Carola Quander mit ihren Bildern vorgestellt. Das Gespräch mit ihr über ihren Lebensweg und ihre Malerei führte Hans-Georg Falter.

Im September 1961 besuchte der damalige Regierende Bürgermeister von Berlin und spätere Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger Willy Brandt Höver. Fotos erinnern an den Besuch.

Richard Stöckemann war langjähriger Bürgermeister von Höver. Seine Kinder Brigitte, Richard und Roland Stöckemann porträtieren das Leben und das politische Tun ihres Vaters.

Über den Neubau der Schule 1921 bis 1922 in Höver berichtete der damalige "1. Lehrer" und spätere Hauptlehrer Friedrich Michelmann.

Der Lehrer Düwel und die Hauptlehrer Michelmann und Fenske, die an der Schule in Höver unterrichteten, haben die Entwicklung der Schule und des Dorfes sowie das Leben im Dorf aufgeschrieben und in Bildern und Zeitungsausschnitten festgehalten. Die Archivgruppe der Heimatbundgruppe "Unser Höver", hat die Bücher 1 bis 3 gesichtet und digitalisiert. Die Druckausgabe der drei Bücher wird gegen eine Spende an interessierte Leserinnen und Leser abgegeben.

Eine weitere Fotoreihe zeigt das Ende eines Gebäudes, das fast 100 Jahre zum Ortsbild gehörte. Den ehemaligen Gasthof "Zur Alten Post" an der Hannoverschen Straße.